

// Interkulturelle Begegnungen

Ziel Das Projekt soll die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Kulturen vorantreiben und den interkulturellen Dialog fördern. Daneben soll eine behutsame und schrittweise Stärkung der Nachbarschaft als Gemeinschaft durch persönlichen Austausch und gemeinsames Tun ebenso erfolgen wie die Schaffung von gemeinsamen Interessen und der Aneignung interkultureller Kompetenzen.

Leistungsbausteine

- regelmäßig stattfindende, interkulturelle Kochgruppe
- Beitrag bei Kiezfesten
- Durchführung einer Veranstaltungsreihe mit interkulturellen Themen und Gedenktagen, die entsprechend dem lokalen Bedarf ausgewählt werden; z.B. Ramadan, Opferfest, St. Martin

Ausgangssituation Die kulturelle Zusammensetzung der Bewohnerschaft des Quartiers Boulevard Kastanienallee hat sich durch die Einrichtungen einer Gemeinschaftsunterkunft im Jahr 2013 für etwa 530 Geflüchtete verändert. Dies hat in dem sozial benachteiligten Wohngebiet sowohl zu Ablehnung als auch zu Solidarisierung in der Nachbarschaft geführt. Geflüchtete sind oftmals mit deutschen Gebräuchen nicht vertraut und setzen gewohnte Verhaltensweisen ihrer Herkunftsländer fort. Sowohl auf Seiten der Alteingesessenen als auch der Hinzugezogenen herrschen daher Berührungsängste und Vorurteile, zumeist aus Unwissenheit oder fehlendem Interesse. Dies führt zum Rückzug in das vertraute kulturelle Umfeld und vermeidet die Wissensaneignung über deutsche und über fremde Kulturen und schränkt die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein.

Träger Deutsch-polnisches Hilfswerk e.V.

Handlungsfeld(er) Nachbarschaft, Integration, Gemeinwesen

Zielgruppe(n) Alle Bewohner_innen des Quartiers

Laufzeit 2017 - 2019

Fördersumme 30.000 €



© Deutsch- polnisches Hilfswerk e.V.



© Deutsch- polnisches Hilfswerk e.V.



© Deutsch- polnisches Hilfswerk e.V.